

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 18

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Armee — Volkserziehung — Heimat. — Kampfverfahren und Wiederholungskurse. — Aus deutschen unveröffentlichten Dokumenten. (Fortsetzung.) — Gaskrieg. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Literatur.

Armee — Volkserziehung — Heimat.

Aus dem Vortrage von Herrn Oberstlieut. *Heitz* an der Versammlung der Offiziers-Gesellschaft Appenzell A.-Rh. in Gais, 28. Mai 1922.

Das Thema kann nicht außerhalb des politischen Gebietes behandelt werden. Es liegt schon im Wesensinnern des Begriffs „Armee“, als einer staatlichen Organisation, in den Zielen und Zwecken der Volkserziehung als Fundament des Staates und in dem Inhalt des Wortes „Heimat“. Der politisierende Offizier ist zwar vielerorts nicht gerne gesehen; allein im Hinblick auf Art. 4 der Bundesverfassung unternehme ich es, auch im Militärkleide und unter Kameraden einige Exkursionen in jene Gefilde zu machen, in denen sich der Zivilist tummeln und sonnen darf, der Soldat aber, insbesondere der Offizier, nur das Recht des Zaungastes haben soll.

Betrachten wir die letzten zwanzig Jahre, so erkennen wir, daß die Armee periodisch und oft auch andauernd das Ziel von Angriffen der verschiedensten Art war. Eine Uebersicht über die Beweggründe und die Begründung dieser Angriffe zeigt uns eine ganze Blütenlese. Neben dem Neid, der Mißgunst, den Rachegelesten, dem Partehasse, der Sesselpolitik, begegnen wir auch ernsthaften Kritiken, der ehrlichen Absicht, Mißstände und Auswüchse zu beseitigen; dem Wunsche, zur Erreichung des allgemeinen Völkerfriedens das Mordinstrument „Armee“ zu beseitigen; dem Verlangen, das Geld, das für dieses Instrument gebraucht wird, andern, gemeinnützigen Zwecken dienstbar zu machen.